Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreist

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Biatt . . 5 Pf. "Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Per Local-Annoncen und bei wiederholter Insertien wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curbaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 26.

utsbes.

cer, Hr. rtwann,

rerin.

gsburg.

eaheim.

Jan., äge

rie

ini 2.

ons

n zu

К. Н.

huk

Uhr.

Dienstag den 26. Januar

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa veräbsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen.

Rundschau:

Schiller-,

Waterloo- &

Kringer-

Dankmal

&c. &c.

Brischische

Capelle.

Keroberg-

Fernsicht.

Platte.

Wartthurm. Buleo

Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Carl Hild. Nachmittags 4 Uhr. 1. Hoch Kaiser Wilhelm! Marsch . . . O. Fuchs. 8. Une nuit à Lisbonne, Burcarolle . . . Saint-Saëns. 4. Coppelia-Walzer (nach Themen aus dem gleichnamigen Ballet von Delibes). 5. V. Finale aus "Faust"

Kgl. Schloss. Corhags & Colonnaden, Cur-Anlagen. Heidenmauer. Мозеит. Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Ausstellung. unter Leitung des Konstverein. Synagoga. Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Keth, Kirche. Evang, Kircho. Die Wewnerdung Bergkirche. Engl. Kirche. Abends 8 Uhr. Palais Pauline Hygisa Grepps

1. Ouverture zu "Fierrabras" 2. Stephanie-Gavotte 3. Divertissement aus "Lucia" 4. Freie Wahl, Polka Fahrbach. und Schotte. 6. Ouverture zu "Der Maskenball"

7. Wein, Weib und Gesang, Walzer . . . Joh. Strauss. 8. III. Marsch-Potpourri

Feuilleton.

8. Musikalische Täuschungen, Potpourri . . Schreiner.

6. Onverture zu "Ilka"

Verheerungen durch einen Wirbelsturm. Ueber den jängsten Wirbelsturm an der Orissa-Küste in Indien gehen allmälig weitere Einzelheiten ein. Der Verlust an Leben und Eigenthum scheint schrecklich gewesen zu sein. Man veranschlagt, dass ein Flächen-raum von etwa vierhundert Quadratmeilen Reisländereien mit Seewasser bedeckt war. Die ganze Ernte und sämmtliche Ortschaften wurden vernichtet. Der Kommissär Metcalle, welcher die verheerte Gegend besucht hat, sagt in seinem amtlichen Berichte, dass ungeheuere Bäume entwurzelt und blattlos, mit dem Ausschen, als ob sie versengt wären,
umherliegen; Häuser sind in eine unkennbare Masse zermalmt und der Verwesungsgeruch
der Leichen ist schrecklich. Der Verwalter einer grossen Besitzung berichtet auf Grund
ihm zugegangener Mittheilungen, dass 700 Dörfer in Kerara und Kaldeep dem Erdboden
gleichgemacht wurden, wobei drei Viertel der Bevölkerung ihren Tod fanden. Ueber die
Wirkung der Sturmwoge hinter den Sathyabadi-Sandhügeln ist his jetzt nichts bekannt;
und man nimmt an, dass diese Hügel die Woge brachen und übertrifft in seinen Schrecke. und übertrifft in seinen nissen selbst die Zerstörung durch die Fluthwoge des Cyclons im Jahre 1864 in Hooghly.

nissen selbst die Zerstörung durch die Fluthwoge des Cyclons im Jahre 1864 in Hooghly.

Rin Quiproquo mit "Lustspielmotiv" ereignete sich auf dem Vorplatze des Victoria Theaters in Berlin. Personen: Der polnische Ingenieur D. und der Gutsbesitzer M. nebst Gemählin. Der Letztere, ein neugebackener Ehemann, der sich mit seiner jungen Frau vorübergebend in Berlin aufhält, hatte am fraglichen Abende mit seiner anmuthigen Gattin die Messalina-Vorstellung im genannten Theater besucht. Das auffallend hübsche Paar hatte zwei sehr vorteilhaft gelegene Parquetsitze inne und sehien sich vortrefflich zu unterhalten; nur Eins störte die junge Frau: sie wurde unverwandt von einem blouden jungen Manne gemustert, der zwei Reihen vor dem ihrigen einen Platz inne hatte. Die Dame fühlte sich dadurch so genirt, dass sie ihre Wahrnehmung ihrem Gatten mittheilte, dem indess während der Vorstellung die Gelegenheit mangelte, den betreffenden Herrn auf das Unpassende seines Benehmens aufmerksam zu machen. Nach Schluss des Theaters, als das Paar den von Menschen und Gefährten vollen Vorplatz betrat, glaubte plötzlich das Unpassende seines Benehmens autmerksam zu machen. Nach Schluss des Theaters, als das Paar den von Menschen und Gefährten vollen Vorplatz betrat, glaubte plötzlich die Dame "ihren Attentäter" zu erblicken und mit den Worten: "Carl, da ist er!" machte sie ihren Gatten auf den jungen Mann aufmerksam. Empört riss sich dieser von dem Arm seiner Frau los, schritt auf den Bezeichneten zu, und ohne lange Einleitung, sein Vorgehen nur durch die Worte kommentirend: "Sie pöbelhafter Bursche, — das hier für das Benehmen gegen meine Frau!" verabreichte er demselben eine laut schallende Ohrfeige. Noch ehe aber der Angegriffene ob der Schnelligkeit der Exekution zu sich kommen konnte, um nach der Ursache des so auffalligen Benehmens zu fragen, war die junge Frau hinzugesprungen. "Um Himmelswillen, Carl, das ist ja nicht der rechte!" Die Ohrfeige war also an eine falsche Adresse gerathen. Der schlagfertige Gutsbesitzer wollte nunmehr seinen Irrthum aufklären und um Entschuldigung bitten, erhielt aber von seinem Gerandben als Aguniyalent ghenfalls eine Ohrfeige, die von den ironischen Worten begleitet. Gegenüber als Aequivalent ebenfalls eine Ohrfeige, die von den ironischen Worten begleitet war: "So" — ich irre mich aber nicht!" Die Scene wurde turbulent — die Herren wechselten ihre Karten, aber schliesslich wurde in einem nahe gelegenen Restaurant, wohin man vor der Menge geflachtet war, auf inniges Bitten der Anstisterin die Sache gütlich beigelegt.

In der Kinderstube. Hans und Bruno treiben allerlei Unfug und Bruno singt dabei "Artig, fleissig, rein — sollen Kinder sein". — Die Mama: "Nun, Ihr ungezogenen Rangen, was seid Ihr von dem Allen?" — Bruno: "Kinder!"

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
23. Jan. 10 Uhr Abends 24. 8 Morgens 1 Mittags	(Millimeter) 743,0 745,2 745,0	(Celsfas) - 4.0 - 9.0 - 3,1	Feuchtigkeit 80 % 85 m
23. Jan. Niedrigste Te	emperatur - 40 1	adchate — 0.0 missle-	

Wiesbaden, Barometer Thermometer (Milimeter) (Celsius) 24. Jan. 10 Uhr Abenda Feuchtigkeit 744.3 $^{+\ 0.4}_{-\ 2,0}_{+\ 3,6}$ 8 . Morgens 1 . Mittags 84 0/0 742,7 90

Jan. Niedrigste Temperatur — 9.2, höchste + 0.6, mittlere — 3.5.

Allgemeines vom 25. Jan. Samstag Mittag bedeckt, still, Frost; Nachts klar und kalt; Sonntag Morgen leicht bedeckt, später aufgehellt; gegen Mittag feiner Schnee und Graupeln bis zum Abend, leiser Südost, Nachts wärmer; heute Morgen bedeckt, dunstig, Thauwetter, feiner Regen.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 25. Januar 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Action: Sternenberg, Hr. Fabrikbes., Schwelm. Pollack, Hr. Kfm., Nürnberg. Bender, Hr. Fabrikbes., Giessen. Meyerheim, Hr. Fabrikbes., Berlin. v. d. Abé, Hr. Kfm., Berlin. Limbourg, Hr., Trier. Bruel, Hr. Kfm., Bordeaux. Weisstock, Hr. Kfm., Berlin. Christopher, Hr. Director, Ob. Selters.

Alleesaat: Leroy, Fr., Paris. Metz, Hr., Rüdesheim. Reuter, Hr., Rüdesheim. Biress Mardersteig, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Weimar.

Colmischer Hof: Eckhardt, Hr., Frankfurt. Bethge, Hr. Capitanlieut. m. Fr., Kiel. Schlee, Hr., Bamberg.

Wasserheitanstatt Dietenmihle: Capell, Hr. Kfm., Cöln.

Einhores Paul, Hr. Kfm., Sebnitz. Giehl, Hr. Kfm., Heidelberg. Kostbach, Hr. Kfm., Hachenburg.

Eisenbahm-Motel: Erath, Hr. Kim. m. Fr., Stuttgart. Plank, Hr. Rent., Cöln. Barbier, Hr., Paris. Stoyeff, Hr., Moskau. Malieteff, Hr., Kiew.

Grimer Water Zodet, Hr. Kfm., Schlaggenwald. Vier Jahreszeiten: Götze, Br. Kammersänger, Cöln. Goldene Kette: Schmidt-Bode, Hr. Kfm., Höchst.

Weisse Lilien: Kapp, Fr., Grünstadt. Nassauer Mof: Schröder, Hr. Consul, Hamburg. Wolet die Nord: Jeffrey, Frl., London.

Nonnembof: Nathau, Hr. Kim., Worms. Müller, Hr. Kim., Offenbach. Schmidt, Hr. Kim., Hanau. Alsbach, Hr. Kim., Danzig. Bücher, Fr., Coblenz. Meinhard, Hr. Hotelbes., Coblenz.

Pfätzer Hof: Döring, Hr. Stations-Aspirant, Laurenburg. Lubke, Hr., N. Lahnstein. Merten, Hr., O. Lahnstein. Schlemmer, Hr., Homburg.

Pthein-Wotel: Schweninger, Hr. Prof. Dr., Berlin. Dubbers, Fr., Bremen. Dubbers, Hr. Kfm. m. Bed., Bremen. v. Westernhager, Hr. Rent., Berlin. Brockhausen, Hr. m. Fr., Emmerich.

Rose: Hallez, Hr. Advocat, Brüssel.

Schiltzenhof: de Beauclair, Hr., Cassel. Gevekoth, Hr. Dr. Chem., Offenbach. Tassess-Hotel: Sack. Hr. Kim., Hamburg. Spirell, Hr., England. Stein, Hr. Kfm., Frankfurt. Colberger, Hr. Gutsbes., Berlin,

Hotel Vogel: Linnenbrück, Hr. Oberförster m. Fam., Nauenburg. Bühring, Hr. Kfm, Düren. Daemnich. Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig.

Motel Weins: Detring, Hr. Kim., Bielefeld. Wolf, Br. Kim., Coburg. Lent,

In Privathineserm: v. Hähne, Excellenz, Frl. m. Bed., Petersburg, Taunusstr. 9. Sarford, Frl., Friedrichsroda, Taunusstr. 9. Koch, Frl., Weimar, Taunusstr. 9.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Die Weinhandlung

Hotel "zum Adler"

weisse und rothe Weine, Champagner, Mousseux, Südweine, Bordeaux (letztere sehr abgelagert)

in grosser Auswahl zu



G. Accarisi & Nipote Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain. Wiesbaden: Florence:

Neue Colonnade 38-39.

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.



Ed. Fraund ir.

Hof- Hutmacher 24 Langgasse 24.

Grösste Auswahl aller Arten Hüte für Herren

und Knaben

Civil- & Militärmützen. Billig feste Preise



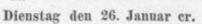
1885er

Importirte Habana-Cigarren

empfiehlt 6043

August Engel, Hoflieferant, Taunusstrasse 4.







Erste General - Versammlung

im grossen Saale des "Hôtel Victoria".

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. Einzug des Comité's: 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Fremden - Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 23. Jan., Abends, bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen, Worträge beim Präsidium anzumelden.

6173

Der kleine Rath.

Bijouterie

Joaillerie

Mönigl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfévrerie

Bad-Ems

Colonnade 13-14. Objets d'art

Domino's

für Damen und Herren; Gold- und Silberbesätze aller Art; Atlaslarven &c. &c. Fächer in grösster Auswahl empfiehlt

Unrist. Istel, 6147 Webergasse 16.



Nach zwanzigjähriger Praxis habe ich mich niedergelassen:

Doct. med.

Constantin Schmidt, pract. Arzt, Chirurg u. Geburts-

helfer, et Docteur en médecine (de faculté de France) diplômé.

Rheinstrasse 17, erste Etage. Sprechstunden: 6162 Vormittags 9, Nachmittags 2 Uhr.

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension. Badezimmer im Hause.

38 Wilhelmstrasse 38 Geräumige, neu eingerichtete Zimmer. Villa Grünweg 4,

vordere Parkstrasse, ist eine möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und 2 Balkons und Par-terre 1 Salon nebst Cabinet zu verm. 6156

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal) Familienpension Family Boardinghouse 6159 Frl. André. Miss Rodway.

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 26. Januar 1886. 21. Vorstellung. (71. Vorstellung im Abonnement.)

Der letzte Brief. Lustspiel in 3 Acten von V. Sardon.

Die Einquartirung. Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo-

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.